

Treffpunkt

Wilhelm-Hansmann - Haus

Eine Zeitung des Fördervereins WHH e.V.

Heft 60 /8 * Januar 2025

Ein gutes und gesundes
NEUES JAHR 2025

Redaktion Treffpunkt: info@whh-foerderverein.de

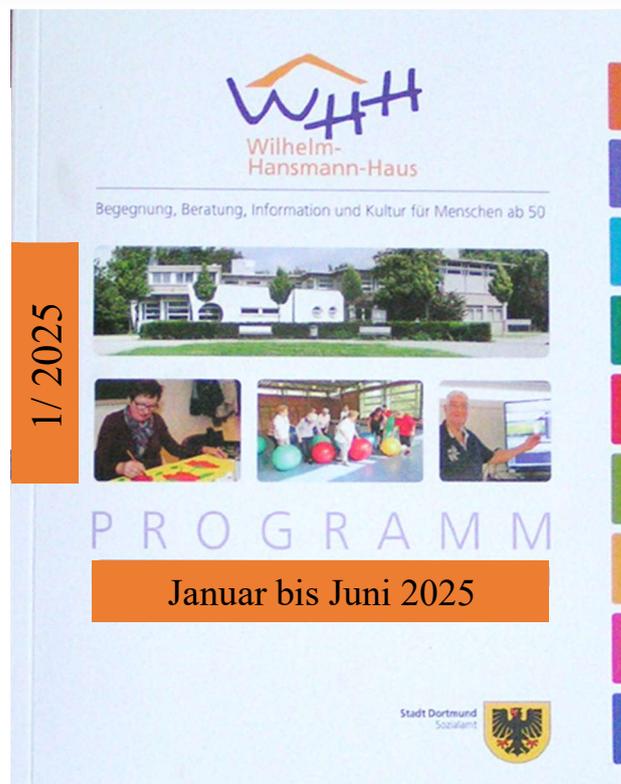
VIEL
GLÜCK

Programmheft Januar bis Juni 2025

Das aktuelle Programm erhalten Sie kostenlos im Foyer des WHH. Auf Wunsch versenden wir es auch gerne per Mail. Einfach den unten aufgeführten Vordruck ausfüllen und am Empfang abgeben.

**Wilhelm-Hansmann-Haus
Märkische Straße 21
44141 Dortmund**

Info: (0231) 5023356 Herr Kleinschmidt



Alle Stadtbahnlinien • Haltestelle Stadthaus und S-Bahn Bhf. Stadthaus

Ich möchte das Programm des Wilhelm-Hansmann-Hauses
kostenlos per Mail geschickt bekommen



Ich kann die Zusendung des Programms jeder Zeit im Wilhelm-Hansmann-Haus abbestellen.

Name, Vorname _____

email-Adresse _____

Telefonnummer (bei Rückfragen) _____

Datum, Unterschrift _____



Vorweihnachtlicher Nikolausmarkt im WHH

Viele Besucher erfreuten sich im vergangenen Dezember des schon traditionell stattfindenden Nikolausmarkt im WHH. Zahlreiche helfende Hände von Haupt und Ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hatten für eine vorweihnachtliche Atmosphäre gesorgt. Der prachtvoll geschmückte Weihnachtsbaum im Foyer war der Blickfang für die Gäste und wurde gerne als Fotomotiv genutzt. Verschiedene Kreativ-Gruppen präsentierten ihre liebevoll in Handarbeit hergestellten Kunstwerke für die bevorstehende Adventszeit. Zu bestaunen waren Weihnachtsgestecke, kunstvoll gestaltete Werke aus Holz, Papier und Ton. Auf weiteren

Ausstellungstischen gab es abwechslungsreiche Textilkunst, wie Batikarbeiten, Seidenmalerei, reich verzierte Weihnachtsdeckchen und Kerzen zu sehen. Köstliche selbstgebackene Waffeln wurden durch Mitglieder des Fördervereins serviert. Passend dazu natürlich ein „Tässchen“ Kaffee. Um sich von innen zu wärmen, wurde entsprechend der Jahreszeit Glühwein ausgetrennt. Wer es etwas deftiger mochte, für den gab es auf der Terrasse frische Bratwürstchen vom Grill. Für die weihnachtliche musikalische Stimmung mit besinnlichen, aber auch flotten Rhythmen sorgten Musikgruppen des Hauses.



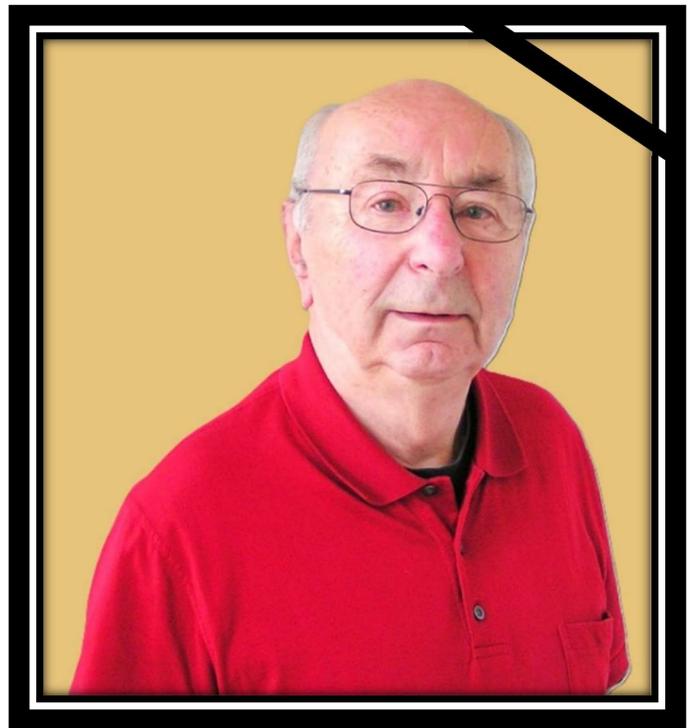


Das Team des Wilhelm-Hansmann-Hauses



Gustl Gawlik

Gustl Gawlik ist im August 2024 verstorben. Wir verlieren mit ihm einen Mitbegründer der WHH-Hauszeitung *Treffpunkt*. Mit seinem Fotoapparat hat er sehr viele Kurse, Arbeitsgemeinschaften und diverse Veranstaltungen im WHH fotografisch festgehalten. Seine Kontakte reichten bis in weite Bereiche der Seniorenarbeit in Dortmund. An vielen Orten und bei etlichen Begebenheiten hat er mit seinen Fotos Projekte begleitet und dokumentiert. Für das Redaktionsteam des Treffpunktes war er immer ein zuverlässiger Koordinator und informierender aktiver Mitgestalter. Wir verdanken ihm vielfältige Anregungen und Hinweise auf Themen zur Seniorenarbeit und zu Aktivitäten im Hansmann-Haus. Bedingt durch Krankheit und durch die Coronazeit endete die aktive Zeit von Gustl Gawlik im Redaktionsteam 2022. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. Im Namen aller bisherigen Mitglieder des Redaktionsteam *„Treffpunkt“*.



Kassenbüro in neuen Räumlichkeiten

Gemütlich und einladend, so präsentieren sich die neu gestalteten Räume des Büros jetzt im Seitenflügel des Wilhelm-Hansmann-Hauses. Ausreichend Platz durch eine neue Bestuhlung bietet der Wartebereich für Besucherinnen und Besucher. Über aktuelle Neuigkeiten des WHH informiert ein eingerichteter Info Bereich. Bei einem gemütlichen Tässchen Kaffee können die Gäste die Wartezeit überbrücken. Durch den getrennten Warte und Servicebereich entsteht somit Ruhe und Diskretion für die verschiedenen



Anliegen der Kunden, wie Anmeldungen, Beratungen, Reservierungen, Kartenerwerb für die stattfindenden Veranstaltungen des WHH.

Kassenbüro Öffnungszeiten:

Mo-Mi 09.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Do 09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Fr 09.00-13.00 Uhr

Sicher unterwegs in Bahn und Bus.....

Der Rollator ist das multifunktionale Hilfsmittel für viele Seniorinnen und Senioren mit gesundheitlichen und körperlichen Einschränkungen. Genutzt als Gehhilfe oder „mobile Sitzbank“ ermöglicht er den Betroffenen weiterhin mobil zu sein und am öffentlichen Leben teilzunehmen. Doch auch der Umgang mit diesem praktischen Hilfsmittel will geübt sein. Eine falsche Handhabung speziell bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel kann zu fatalen Stürzen und Verletzungen führen. Unter der Überschrift „Mit dem Rollator in den Linienbus“, fand in Zusammenarbeit von DSW21 und dem Sanitätshaus Tingelhoff ein



Ralf Becker (stehend) DSW21 Mobilitätsprojekte

gezieltes Trainings Projekt vor dem Wilhelm-Hansmann-Haus statt. Unter fachkundiger Anleitung, konnten Interessierte das Ein- und Aussteigen in den von DSW21 zur Verfügung gestellten Linienbus einüben. Ralf Becker zuständig für pädagogische Mobilitätsprojekte beantwortete die zahlreichen Fragen der Anwesenden und gab



Von links: Axel Scheffler, Justin Lichte Sanitätshaus Tingelhoff

einfache und praktische Tipps, die helfen die Hürden zu meistern und die Sicherheit der Fahrgäste im Bus zu erhöhen. Um technische Fragen zu Rollatoren und kleinere Reparaturen kümmerten sich Orthopädietechniker Justin Lichte und Axel Scheffler vom Sanitätshaus Tingelhoff. Das Training findet in regelmäßigen Abständen statt.

Fotos/Text: S.Weile

Informationsschrift mit vielen Tipps für sicheres Fahren in Bahnen und Bussen im öffentlichen Nahverkehr.

Die Broschüre erhalten Sie kostenlos in allen Kundencentern und Verkaufsstellen von DSW21.

Weitere Infos erhalten Sie unter:

Tel. 0231/955-3323 Herrn Ralf Becker oder per E-Mail: r.becker@dsw21.de



Neue Drechselbank für Holz Arbeitsgemeinschaft

Dank des Fördervereins des Wilhelm-Hansmann-Hauses konnte eine neue Drechselmaschine für die kreativen „Holzwürmer“ angeschafft werden. Die Gruppe trifft sich immer mittwochs von 15-18 Uhr und fertigt kleine und große alltagstaugliche Gegenstände aus dem Naturrohstoff Holz. Das Drechseln ist mit eines der ältesten Gewerke der Menschheit. Selbst Kaiser, Könige und Zaren erlernten diese Handwerkskunst. Im Laufe der Zeit verlor das Drechseln jedoch an Bedeutung, nicht zuletzt auch durch die neuzeitliche Industrialisierung. (T/F: S. Weile)



Ralf Mowe an der neuen Drechselbank



Ralf Mowe, Inge Höllger und Erich Waldschmidt von der AG Holz des WHH

Rummikup, Memory, Canasta und Co...

Spielerunion stellt neue Gesellschaftsspiele vor

Spielen verbindet Menschen seit ewigen Zeiten. Sie bilden die Grundlage für eine gemeinsame Sprache und lassen somit ein verbindendes Element entstehen, dass Menschen in Kontakt kommen lässt. Die „grauen“ Gehirnzellen anzuregen und zu fördern ist der tiefere Sinn. Denn ohne konzentriertes Nachdenken und das Entwickeln von Strategien geht es nicht. Natürlich liegt es auch in der Natur des Spielenden als Sieger vom Platz zu gehen. Neue Spiele zu erfinden und vorzustellen, das hat sich der Dortmunder Verein „Spieler Union“ e. V auf die Fahne geschrieben. Dabei sollen die „Neuen“ genau so viel Freude, Heiterkeit und Spaß bringen wie die altbekannten Spiele.



Von links: Thomas Ulke, Nicole Dany, Michael Schwarz, Uwe Mölter

Wir wollen neben den allseits bekannten vor allem neue Spiele vorstellen und mit Euch zusammen spielen. Dazu gehören Rätsel- Spiele für Erwachsene, Karten beziehungsweise Würfelspiele und Wortspiele, bei denen es um Sprichwörter, Volksweisheiten, Redewendungen, Gedichte und Liedtexte geht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Interesse geweckt? **Dann schaut doch gerne mal bei unseren Spielenachmittagen rein.**

Wir treffen uns jeden zweiten und vierten Mittwoch im Wilhelm- Hansmann- Haus.
Gespielt wird von 16 -19 Uhr.

Der Treffpunkt im Internet.....



Die Zeitung des Wilhelm-Hansmann-Hauses können Sie auch im Internet durchstöbern. Vorherige Ausgaben sind dort ebenfalls archiviert.

www.whh-foerderverein.de
Rubrik: Treffpunkt/Archiv

Haben Sie Fragen, Anregungen, Themenvorschläge oder möchten Sie einfach ein Geburtstagskind im Treffpunkt grüßen, dann schreiben Sie uns eine Email. Sie erreichen die **Redaktion** unter:

info@whh-foerderverein.de



Einladung über den Gartenzaun im November...

Wieder eine bunte Revue der verschiedenen aktiven Kreativgruppen des WHH.
Tanz, Musik, Sketche und ein **Hauch Karneval** bei Kaffee und Kuchen.





Gastauftritt Kindertanzgruppe der KG - Rot - Gold Wickede



Fotos: Franzisca Schubert

Musikalisches Highlight am Nikolausabend

„Singing and Swinging Christmas“, das war das Motto der Florian Singers bei ihrem Konzert am Nikolausabend im großen Saal des Wilhelm-Hansmann-Haus. Eingeladen hatte die Formation der Förderverein des WHH. Unter der Leitung von Professor Dr. Hans Frambach erlebten die Gäste eine musikalische Reise durch die verschiedenen Genres. Auf dem Programm standen Swing, Jazz, Gospel, Pop und Rockballaden. Der stimmungswichtige Chor verstand es, die Zuhörerinnen und Zuhörer zu begeistern und so war der Applaus bis ins obere Foyer nicht zu überhören. Der Chor, dem auch die erste Vorsitzende des FV Margit Hartmann seit 26 Jahren angehört, wurde bereits 1966 anfänglich als gemischter Jugend Gesangsverein gegründet. Der Name Florian Singers, steht in fester Verbundenheit zu seiner Heimatstadt Dortmund. Pate bei der Namensgebung stand seinerzeit das Wahrzeichen der Westfalenmetropole, der Florian Turm im Westfalenpark. (F/T: S.Weile)



Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt Eine anekdotische Revue

Im gut besuchten Saal des Hansmann-Hauses erlebte das Publikum am 25. Oktober 2024 einen vergnüglichen Abend mit Kriszti Kiss und Tankred Schleinsbock. Sie führten uns durch die Welt von Friedrich Hollaender, der am 18. Oktober 1896 in London geboren wurde und in einer erfolgreichen Künstlerfamilie aufwuchs. Über Friedrich Hollaender erfuhren wir: Um die Wende zum 20. Jahrhundert siedelte die Familie Hollaender nach Berlin über, woher sie auch ursprünglich stammte. In seiner Jugend spielte Friedrich Hollaender häufig Klavier im Stummfilmkino an der Ecke. Das Improvisieren zu vorher nicht gesehenen Filmen beherrschte er offenbar perfekt. In den Jahren 1914 und 1915 war Friedrich Hollaender in New York und Prag. Nach dem Ersten Weltkrieg traf sich Hollaender in Berlin mit Gleichgesinnten, um ein Kabarett zu gründen. Er wurde in den 1920er Jahren eine feste Größe in der Berliner Kulturszene und wirkte an verschiedenen Kabarett-Theatern, komponierte und textete Lieder. Später schrieb er Revuen, in Charlottenburg eröffnete er seine eigene Bühne, das Tengel-Tangel-Theater. Ein Höhepunkt seines Schaffens war der Film *Der blaue Engel*, dessen Melodie *Von Kopf bis Fuß* noch heute ein Begriff ist. An diesem Abend erfuhren wir durch die diversen

Darbietungen, den Gesang und die Erzählungen von Kriszti Kiss und Tankred Schleinsbock sehr viel über das vielschichtige und umfangreiche Werk von Friedrich Hollaender. Als Komponist und Liedertexter hat er für die verführerische Marlene Dietrich sehr viele Melodien geschrieben und



komponiert, die ihr unter anderem den Weg zum Ruhm ermöglichten. Kriszti Kiss führte uns per Wort und meisterhaftem Gesang auch in das künstlerische Schaffen dieser Diva. So manch ein Ohrwurm blieb dann für lange Zeit in uns hängen, zum Beispiel Lieder wie „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ – „Ich weiß nicht, zu wem ich gehöre“. Tankred Schleinsbock brillierte am Klavier, spielte mit Elan und eindrucksvoll zu den Textpassagen, sang wunderbar allein oder im Duett mit Kriszti Kiss. Es war wirklich ein großer Genuss, die beiden zu sehen und zu hören. (Text: I.K. Foto: F. Schubert)

Möchten Sie Mitglied im Förderverein werden?

Sie können den Mitgliedsantrag auf der nächsten Seite direkt verwenden. Einfach ausfüllen und in den Briefkasten des FV im Foyer des Wilhelm-Hansmann-Hauses einwerfen. Alternativ können Sie den Antrag auch am Empfang im Foyer des WHH abgeben.



FÖRDERVEREIN WILHELM - HANSMANN - HAUS e.V.

AUFNAHMEANTRAG/ BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich zahle einen Jahresbeitrag von 10 € 20 € **anderer Betrag**
bitte einsetzen

Zahlung der Beiträge:

Lastschriftverfahren. Sepa- Mandat

Hiermit ermächtige ich (Kontoinhaber) den Förderverein Wilhelm- Hansmann- Haus e.V. den o.g. Jahresbeitrag von meinem Konto abzubuchen.

IBAN DE _____

gewünschten Monat bitte ankreuzen Januar März Mai

Überweisung auf das Konto bei der Sparkasse

Förderverein WHH

IBAN DE84 4405 0199 0001 0801 64 / BIC DORTDE33XXX

Vor- und Nachname _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____

Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Die Mitgliedschaft beginnt mit Erhalt der Mitgliedsnummer.

Eine Kündigung ist zum 31.12. des Jahres möglich.

Adressen- Konto- oder Zahlungsänderungen per Briefe an: Förderverein Wilhelm- Hansmann- Haus e.V. Märkische Str. 21 44141 Dortmund oder per E-Mail: info@whh-foerderverein.de

Falls Sie für Ihre Steuererklärung eine Spendenbescheinigung benötigen, teilen Sie uns das bitte mit.

Datenschutzinformation:

Der Förderverein Wilhelm- Hansmann- Haus e.V. verarbeitet Ihre Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO im Rahmen der satzungsgemäßen Vereinszwecke für die Betreuung Ihrer Mitgliedschaft. Mit der Unterschrift geben Sie die Zustimmung, dass Sie postalisch oder per E-Mail Einladungen oder Informationen erhalten. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Zustimmung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich oder elektronisch widerrufen. .

Datum _____

Unterschrift _____

wird vom Verein ausgefüllt:

Eingang: _____

Mitgliedsnummer: _____

„Dortmunder Stadtpfeifer“ Orchester lud zu adventlichem Konzert

Auf eine kleine musikalische Reise durch Dortmund begaben sich die Stadtpfeifer in einem Konzert im Wilhelm-Hansmann-Haus. (F/T: S.Weile)



Die einzelnen Stationen wurden von Franzisca Schubert anmoderiert und mit stimmungsvollen Arrangements durch das Bläserensemble unter der Leitung von Professor Heinz Kricke in Szene gesetzt. Die Gäste erlebten ein harmonisches

adventliches Zusammenspiel der verschiedenen Blasinstrumente und dem Sologesang von Stephanie Hildisch. Tongewaltige originale Alphörner mit ihren Mannen versetzten die Zuhörer und Zuhörerinnen als Überraschungsgäste ins Staunen.



Freude beim Kurs Seniorentanzen im WHH

Unter der Leitung von Tanzlehrer Detlef Ulke haben wir auch im Jahr 2024 viele Tänze im Kreis kennengelernt. Es gelingt ihm mit seinen der Gruppe angepassten Tänzen, oft aus aller Welt, uns zu begeistern. Für uns „Ältere“ bedeutet Tanzen, gemeinsam aktiv zu sein, sowie Freude an der Bewegung, an der Musik und am Rhythmus zu haben und somit unsere körperliche, soziale und geistige Fitness zu fördern. Das Zusammensein mit Gleichgesinnten weckt unsere Lebensgeister und ist einfach nur schön. So freuen wir uns auf weitere Kursangebote im Jahr 2025. (Text: I.K./ F: S.Weile)



Neujahrsempfang.....



**Das Wilhelm – Hansmann – Haus und der Förderverein e.V. lädt zum Neujahrsempfang 2025 ein.
Samstag, 18. Januar, ab 15.30 Uhr**



Vorsicht!! „Böse Buben“ am Telefon

Ein immer wieder aktuelles Thema. Viele Betroffene sind unsicher und wissen nicht, wie sie sich verhalten sollen. Dies ist auch sehr schwierig, da diese dubiosen Banden es immer wieder verstehen, ihre kriminellen Machenschaften zu verändern und zu aktualisieren. So entstehen immer neue Varianten, um ältere Menschen um ihr Hab und Gut zu bringen

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden sie sich unbedingt an eine der folgenden Kontaktadressen.

Polizeipräsidium Dortmund: Markgrafenstraße 102, 44139 Dortmund Tel: 0231/1230



oder an den Verein WEISSER RING:

Außenstelle Dortmund

Telefon. 0151/72671802 Opfer-Telefon: 116006

Impressum:

Herausgeber: Förderverein Wilhelm-Hansmann-Haus e.V. Märkische Straße 21, 44141 Dortmund, Telefon 0231-5023358

V.i.S.d.P. : Siegfried Weile

Artikel werden von den Verfassern mit Namen oder durch Kürzel gekennzeichnet. Der volle Name des Kürzels ist dem Verantwortlichen (V.i.S.d.P.) bekannt.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge je nach Platzbedarf zu kürzen, ohne jedoch den Sinn des Artikels zu verändern.

„Treffpunkt“ im Internet unter: whh-foerdereverein.de, Email an Redaktion: info@whh-foerdereverein.de